



Pro 1

Soll

.....

.....

Deshalb.....



Contra 1

Soll

.....

.....

Deshalb.....



Pro 2

Soll

.....

.....

Deshalb.....



Contra 2

Soll

.....

.....

Deshalb.....



ERLÄUTERUNG ZUM ARBEITSBLATT

Strukturkarten

Mit dem Arbeitsblatt „Strukturkarten“ können die Schülerinnen und Schüler eine Freie Aussprache in kurzer Zeit vorbereiten, führen und auswerten. Zu einem vorgegebenen oder selbst gewählten Thema erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen vier Karten, die den vier Positionen in der Debatte zugeordnet sind. Zunächst notieren die Schülerinnen und Schüler die Streitfrage oben auf jeder der vier Karten. Dann ergänzen sie den Satzanfang „Deshalb“ unten auf den Karten so, dass sich eine passende Antwort auf die Frage ergibt. Zwischen Frage und Antwort notieren sie zwei Gründe, die für ihre Position sprechen. Die Karte für Position Pro 1 kann auch eine Erläuterung des Vorschlags enthalten. Wenn die Strukturkarten erstellt sind, wird das Arbeitsblatt zerschnitten. Das Los entscheidet, wer welche Position vertritt und wer die Beobachterrolle übernimmt. Die Gruppen beginnen gleichzeitig. Zunächst lesen die Redner in der Reihenfolge Pro 1, Contra 1, Pro 2, Contra 2 ihre Strukturkarte nur vor. Dann haben sie die Aufgabe, auf die Beiträge ihrer Gesprächspartner Bezug zu nehmen und zugleich ihre eigenen Gründe einzubringen. Wie gut dies gelingt, wird von den Beobachtern festgehalten.



Die „Strukturkarten“ erlauben es, die Freie Aussprache vorzubereiten: Die Schülerinnen und Schüler sammeln die wichtigsten Gesichtspunkte zu einem Thema und ordnen sie den Positionen Pro 1, Contra 1, Pro 2 und Contra 2 zu. In der Freien Aussprache dienen die Strukturkarten als Merkhilfe und Stichwortgeber.



20 bis 30 Minuten. Strukturkarten in Kleingruppen erstellen: 10 bis 15 Minuten, Freie Aussprache: 6 bis 12 Minuten, Auswertung etwa 3 Minuten.



Für die Freie Aussprache können auch die Redemittelkarten „Freie Aussprache“ verwendet werden.

Trennlinien
(hier schneiden)

Position in der
Debatte

	Pro 1	Contra 1
Streitfrage	Soll ...man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen? <ul style="list-style-type: none"> Vorschlag: Alkohol ausnahmslos für Jugendliche verbieten nur so kann man Alkoholmissbrauch verhindern 	Soll ...man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen? <ul style="list-style-type: none"> Verbot lässt sich nicht kontrollieren heimliches Trinken ist noch gefährlicher
Antwort	Deshalb ...soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen.	Deshalb ...soll man Alkohol nicht erst ab 18 Jahren trinken dürfen.
1. Grund	Soll ...man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen? <ul style="list-style-type: none"> andere gefährliche Stoffe sind auch verboten 	Soll ...man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen? <ul style="list-style-type: none"> durch ein Verbot wird Alkohol erst interessant
2. Grund	Soll ...man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen? <ul style="list-style-type: none"> Alkohol ist für Jugendliche besonders gefährlich 	Soll ...man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen? <ul style="list-style-type: none"> Aufklärung über Gefahren ist besser als ein Verbot
	Deshalb ...soll man Alkohol erst ab 18 Jahren trinken dürfen.	Deshalb ...soll man Alkohol nicht erst ab 18 Jahren trinken dürfen.

Einsatzmöglichkeiten

- Übung „Freie Aussprache mit Strukturkarten“ (*Debattieren unterrichten*, Kap. 3)
- Vorbereitung einer Trainingsdebatte (*Debattieren unterrichten*, Kap. 6)